

Häfen und die „Ukrsalisnyzja“ werden erstmals von zivilen Teams verteidigt – Luftabwehr, Kuleba

25.03.2026

Zum ersten Mal wurden Mitglieder der DFTG zum Schutz der Logistik vor Drohnen herangezogen. Der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für kommunale und territoriale Entwicklung, Olexij Kuleba, erklärte, dass in ukrainischen Häfen und an Einrichtungen der „Ukrsalisnyzja“ erstmals zivile Teams zum Abschuss von Drohnen im Einsatz sind.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum ersten Mal wurden Mitglieder der DFTG zum Schutz der Logistik vor Drohnen herangezogen. Der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für kommunale und territoriale Entwicklung, Olexij Kuleba, erklärte, dass in ukrainischen Häfen und an Einrichtungen der „Ukrsalisnyzja“ erstmals zivile Teams zum Abschuss von Drohnen im Einsatz sind.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Interview

Ihren Worten zufolge handelt es sich um Mitglieder der Freiwilligenformationen der territorialen Gemeinschaften, die gemäß einem Regierungsbeschluss zur Bekämpfung feindlicher Drohnen eingesetzt werden.

„Gerade in den Häfen und bei der „Ukrsalisnyzja“ setzen wir die ersten Teams ein, die gemäß dem von der Regierung verabschiedeten Beschluss bestimmte Aufgaben zur Abschuss von Drohnen übernehmen können und dies bereits tun, wobei sie keine Militärangehörigen, sondern Mitglieder der Freiwilligenformationen der territorialen Gemeinschaften sind“, erklärte Kuleba.

Er betonte, dass die ukrainische Logistik weiterhin eines der Hauptziele für russische Angriffe sei.

„Man will uns (Anm. d. Red.) einfach entweder die Logistik zu den Häfen, die Logistik in die Region Donezk oder die Logistik an der Front nehmen. Aber wir unsererseits tun gemeinsam mit dem Militär alles, um unsere Infrastruktur zu schützen“, fasste der Regierungsvertreter zusammen.

Zur Erinnerung: „Ukrsalisnyzja“ hat die Sicherheitsmaßnahmen für Fahrgäste verschärft und darauf hingewiesen, dass im Falle einer Bedrohung während der Fahrt eine Evakuierung aus dem Zug angeordnet werden kann.

Das Unternehmen erklärte, dass solche Maßnahmen aufgrund der zunehmenden Gefahr von Angriffen auf die Eisenbahninfrastruktur besonders aktuell geworden seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.